

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 115 (1989)
Heft: 5

Rubrik: Witzothek

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 06.10.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

W

Der Koch aus dem Fischrestaurant kommt kleinlaut in die Papeterie: «Ich hätte gern 84 Karten mit der Aufschrift «Gute Besserung!»

I

Ein Zahnarzt bleibt mit seinem Auto stehen. Er öffnet die Motorhaube, greift zur Zange und murmelt gedankenverloren: «Es wird jetzt gleich ein bisschen weh tun ...»

T

Der Sohn des Grossbetrügers kommt aus der Matura-Prüfung. «Na, wie war's?» fragt der Vater. «Prima! Ich wurde stundenlang verhört, aber ich habe nichts ausgeplaudert!»

Z

Ein Gast aus der DDR stöhnt: «Alles probieren sie zuerst an den Mäusen aus – nur den Sozialismus nicht. Den probieren sie an uns direkt aus.»

O

Die alte Forelle mahnt ihre Kinder: «Und merkt euch, wenn erst mal der Wurm drin ist, dann ist es zu spät ...»

T

H

E

K

«Weisst du eigentlich, dass es unheimlich viele Frauen gibt, die nicht heiraten wollen?»
«Nein, aber woher weisst du das, Fritz?»
«Ich habe sie gefragt!»

Ein Ausländer wird von einem Zürcher Polizisten angehalten: «Können Sie sich ausweisen?»
«Wieso, muss man das jetzt schon selber machen?»

Berta, glaubst du eigentlich an Horoskope?»
«Natürlich nicht, du weisst doch, wie skeptisch wir Wassermänner sind!»

Ein junges Mädchen bekommt zu seiner Volljährigkeit ein herrliches Abendkleid geschenkt.
«Mutter», strahlt sie, «was ist das denn für ein Stoff?»
«Reine Seide.»
«Wunderbar! Und das alles stammt von einer kleinen unscheinbaren Raupe?»
«Sprich nicht so von deinem Vater!»

«In der Ehe darf man nicht nachgeben.»
«Das tut meine Frau auch nicht!»

Arzt: «Kann ich frei reden?»
Patientin: «Oh! Behalten Sie doch lieber Ihre Kleider an!»

«Schicken Sie Ihre Mahnungen immer unfrankiert?»
«Ja, ich möchte nämlich nicht, dass Sie sich davon eine Briefmarkensammlung anlegen!»

Unter Freundinnen: «Ich hätte Peter ja geheiratet, aber er ist zu dumm für mich!»
«Stimmt – du brauchst ja einen Mann, der Verstand für zwei hat!»

«Mein Berufsziel ist, einmal die Menschheit wachzurütteln!»
«So, und wie willst du das machen?»
«Ich werde Wecker produzieren!»

Im Zoo stürzt ein Mann ins Löwengehege. Der Wärter wütend: «He, Mann! Kommen Sie sofort zurück! Können Sie denn nicht lesen? Füttern ist verboten!»

Nach der Party fragt sie: «Habe ich dir je gesagt, dass du unwiderstehlich auf Frauen wirkst?»
«Nein.»
«Und warum hast du es dir den ganzen Abend eingebildet?»

Bei Tisch erzählt eine Dame einen reizenden Witz über Gänse. Da sagt ihr Tischnachbar lachend: «Ich werde künftig keine Gans mehr sehen können, ohne an Sie zu denken.»

«Haben Sie eine Ahnung, warum Hunde keine Briefträger mögen?»
«Na klar, die sind sauer, weil sie nie Post bekommen!»

Der neue Gast im Restaurant wendet sich an den Herrn am Nebentisch: «Wie sind denn wohl die Schnecken hier?»
«Die sind als Kellner verkleidet!»

Übrigens ...
... ist nicht jeder, dem ein Licht aufgeht, froh über die Erleuchtung!

